

„Verein für Sozialgeschichte der Medizin“, Tagung 2009
Johannes Kepler Universität Linz
Repräsentationsraum C

Donnerstag, 18. Juni 2009

13:30 Begrüßung und Eröffnung

13:45–15:45 Claudia Resch (ZK-Zentrum Kulturforschungen, Österreichische Akademie der Wissenschaften)
Frühneuzeitliche Anregungen für das Verhalten im Krankheitsfall: Suchet man leybsärztney, warumb sucht man nit ärztney der seelen?

Andreas Golob (Universität Graz)
Publizität und Kommerzialisierung von Gesundheit und Krankheit im letzten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts. Das Beispiel der Grazer Bauernzeitung

Tanja Zwingelberg
Geschichten von Gesundheit und Krankheit in den medizinischen Topographien des 18. und 19. Jahrhunderts

15:45–16.00 Kaffeepause

16:00–18:00 Joern Esch (Universität Oldenburg)
Fußball als Instrument zur Gesundung und Gesunderhaltung in England von 1850-1900

Thomas Bryant (Berlin)
Der deutsche „Volkskörper“ im Spannungsfeld zwischen „Volksgesundheit“ und „Volkskrankheit“ – Bevölkerungswissenschaftliche Pathologisierungsparadigmen und biopolitische Medikalisierungsstrategien zur demographischen Alterung im 20. Jahrhundert

Ingrid Arias-Lukacs (KA Rudolfstiftung, Wien)
Die Wiener Gerichtsmedizin im Dienst nationalsozialistischer Biopolitik – Projektbericht

18:00 Generalversammlung

19:30 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 19. Juni 2009

- 9:00–10:20 Monika Ankele (Wien)
(Nicht) satt und hungrig. Essen als Thema in Selbstzeugnissen von Frauen in Psychiatrien um 1900
- Alexandra Bacopoulos-Viau
Good Women and Mad Women: Zola's Nana and French Nineteenth-Century Medical Discourse on Hysteria
- 10:20–10:40 Kaffeepause
- 10:40–12:00 Beate Schappach (Universität Bern)
„Es war, als hätte das Virus mich geschwängert.“ Geschlecht als Erzählparadigma der Aids-Literatur
- Julia Helene Diekämper (Universität Bremen)
Corpus delicti – Wie das Reden über Reproduktion Geschichten von Gesundheit und Krankheit schreibt
- 12:00–13:20 Mittagspause
- 13:20–14:40 Markus Oppenauer
Die 1968er- Bewegung- Eine Diskontinuität in der historischen Entwicklung der Österreichischen Homöopathie?!
- Ramón Reichert (Institut für Medien/Medientheorie, Kunstuniversität Linz)
Immunologie und Kalter Krieg: Zur Populärkultur medizinischer Abwehrmetaphern
- 14:40–15:00 Kaffeepause
- 15:00–17:00 Arne Thomsen
Katholisches Krankenhauswesen im Ruhrrevier 1840-1914
- Ralf Futselaar (Kwansei Gakuin University, Japan)
A healthy Defeat? A Spatial Analysis of the Postwar Decline of Tuberculosis in Japan, 1945-1955
- Sylvia Huber (Linz)
Industrie und Krankheit: Oberösterreich vor dem Ersten Weltkrieg
- 17:00 Ende der Tagung